

Geschichtliches zur Katholische Frauengemeinschaft Pfarrei Heilige Familie

1850 entstand in Frankreich die Katholische Frauengemeinschaft durch Zusammenschluss einiger Mütter zu einer Gebetsgemeinschaft

1860 wurde der erste Mütterverein in Deutschland gegründet

1871 wurde Regensburg (Ägidienkirche) zum Mittelpunkt für alle Müttervereine im deutschsprachigen Raum.

Im damaligen Vereinsregister waren 7284 Müttervereine in 72 Diözesen eingetragen.

1925 Gründung des St. Anna-Vereins in München-Harlaching

In der Chronik steht am 8. Dezember 1925 - am Feste Maria unbefleckte Empfängnis - u. a. geschrieben:

20 Gründungsmitglieder haben sich zum St. Anna Verein zusammengeschlossen denn "... unser liebes, trautes Vorstadtkirchlein St. Anna-Harlaching erhielt am 1. Oktober eine eigene Kuratie unter Führung und Leitung des Seelsorgers H.H. F. X. Meisl..."

1953 schlossen sich die Müttervereine in der Erzdiözese München und Freising zum - Diözesanverband München und Freising - zusammen.

1968 nannte sich der Zentralverband der Katholischen Müttervereine in **Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands e.V. kfd**, Zentralverband (jetzt: Bundesverband) um.

Die *Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands e.V.* ist ein Zusammenschluss von Frauen, die ihre Verantwortung und Aufgaben im Bereich von Familie, Beruf, Kirche und Gesellschaft zu übernehmen bereit sind.

Wir wollen aus dem Glauben leben und im Raum der Kirche Dienste übernehmen.

Wir wollen unsere Verantwortung im gesellschaftlichen Bereich sehen und wahrnehmen.

2015 feierte die Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrverband Hl. Familie -Maria Immaculata ihr *90-jähriges Bestehen*.